

Merkblatt für die Facharbeit an den Staberger Gymnasien (Stand: 10/2016)

- **Umfang und äußere Form:**
 - (1) Deckblatt (Thema, Name, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe)
 - (2) Inhaltsverzeichnis
 - (3) Textteil (Einleitung, Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften, Schlussteil)
 - (4) Literatur-/Abbildungsverzeichnis – ggf. Anhang mit fachspezifischen Dokumentationen –
 - (5) Erklärung über die selbständige Anfertigung der Arbeit¹ bzw. des Teils der Gruppenarbeit.
- **Die Arbeit sollte 8-12 Seiten selbst verfassten Text ohne Materialien und Anhang umfassen.**
- **Format:** DIN A 4, einseitig beschrieben
- **Schrift- und Textgestaltung:** Times New Roman mit 12 pt und 1,5 Zeilen Abstand im laufenden Text und Blocksatz; Zitate mit mehr als drei Zeilen Umfang werden um 1 cm auf beiden Seiten eingerückt, vom laufenden Text abgesetzt und verwenden die Schriftgröße 11 pt mit 1 Zeile Abstand im Blocksatz; kleinere Zitate werden in den laufenden Text integriert.
- **Satzspiegel:** linker Randabstand 4 cm, rechter Randabstand 2 cm, oberer und unterer Randabstand 2,5 cm
- **Nummerierung und Anordnung:** Das Titelblatt zählt als Seite und wird **nicht** nummeriert, das Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2 und wird ebenfalls **nicht** nummeriert, die folgenden Textseiten werden mit der Seitenzählung – 3 – beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert².
 - **Materialien** (Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw.) werden **nicht** in die Seitenzählung einbezogen, dasselbe gilt ggf. für einen Anhang.
 - Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (z.B. Tonträger, Bildmaterial).
 - Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler unterschriebene Erklärung.

¹ Wortlaut der Erklärung: „Ich erkläre, dass ich die Facharbeit/den (genau bezeichneten) Teil der Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe“ (Unterschrift)

² bei MS-Word über die Funktion *Ansicht/Kopf- und Fußzeile* einzustellen, bzw. über die Funktion *Einfügen/Seitenzahl*.

- **Literaturhinweise im laufenden Text** werden entweder nach der amerikanischen Zitierweise angegeben oder als Fußnote auf dem unteren Seitenrand. Als Schreibweise empfiehlt sich bei amerikanischer Zitierweise: (Bayer 1975, 219), also Nachname des Verfassers und Jahr der Veröffentlichung, Seitenzahl. Die Kurzangaben verweisen auf die vollständigen bibliographischen Angaben im Literaturverzeichnis, die Abkürzung muss mit Hilfe des Literaturverzeichnisses eindeutig auflösbar sein.
- **Zitate:** Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden. Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch drei Punkte in Klammern vermerkt. Hervorhebungen in Zitaten durch den Verfasser der Facharbeit müssen gekennzeichnet werden, etwa in der Form: (Bayer 1975, 219, Hervorhebung Renate Mustermann). Alle Zitate werden im Literaturverzeichnis nachgewiesen durch eine vollständige bibliographische Angabe der Quelle und der jeweils zitierten Seite; im laufenden Text genügt als Nachweis die verkürzte amerikanische Zitierweise in runden Klammern.
- **Bibliographische Angaben** im Literaturverzeichnis wie folgt:
 - Sparschuh, Jens: Der Zimmerspringbrunnen. Köln ⁴1997
 - Wilczek, Reinhard: Zarathustras Rückkehr. Die Nietzsche-Parodie in Patrick Süskinds *Das Parfum*. In: *Wirkendes Wort*, Heft 2 (2000), S. 248-255.
 - Wehdeking, Volker: Mythologisches Ungewitter. Carl Zuckmayers problematisches Exildrama *Des Teufels General*. In: Manfred Durzak (Hrsg.): *Die deutsche Exilliteratur 1933-1945*. Stuttgart 1973, S. 509-519.

Beim Zitieren von Informationen aus dem Internet müssen der Autor und der Titel, die Internet-Adresse (URL) und das Datum des Zugriffs angegeben werden. Sofern Autor und Titel unbekannt sind, reicht die Angabe der URL und das Datum des Zugriffes. Folgende Schreibweisen empfehlen sich:

Kertész, Imre: Dankrede anlässlich der Verleihung des Leipziger Buchpreises 1997. In: http://www.boersenverein.de/sonder/buchpreis_inhlt.htm, 5.1.2011
<http://www.mk.shuttle.de/mk/zeppelin/seiten/foerder/foerder.html>, 5.1.2011

Für das Zitieren von Informationen, die von CD-ROM übernommen wurden, gilt wie für Internet-Texte: Alle elektronisch gespeicherten Informationen sind geistiges Eigentum der Verfasserin oder des Verfassers. Zitate oder Texte, die aus diesen Medien stammen, müssen als Übernahmen kenntlich gemacht werden. Das heißt, dass nach Möglichkeit Verfasser, Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr und ggf. die Seitenzahl der Vorlage angegeben werden müssen.

Facharbeiten dürfen sich nicht ausschließlich auf digitale Daten stützen!